

Auch bei KGM-Ersatzteilen war die Bedarfsabdeckung vor allem im Sortiment nicht ausreichend. Die Engpässe wurden teilweise durch Eigenfertigung bzw. Regenerierung behoben. Die Vertragerrückstände betragen 191 Tm = 8 % des Vertragswertes. Besondere Engpässe traten auf bei Bremsstromeln, Bremsbelägen, Federbolzen, Luftfedern, Servolenkern und Stoßdämpfern und zeitweilig bei KGM-Reifen.

Zur Sicherung der Anforderungen war eine umfangreichere operative Versorgung und Betreuung der Linienbereiche notwendig. Dadurch konnten im wesentlichen auftretende Engpässe aus den bisher genannten Gründen weitgehendst in Werkhilfe bzw. durch Beschaffung von Austauschmaterial abgesichert werden.

Um der Kürzung des Importlimits für Tatra-Ersatzteile in ihrer Auswirkung zu begegnen, wurden konkrete Maßnahmen eingeleitet, um den Bedarf weitgehendst im DDR-Aufkommen bzw. durch Abschluß von Kooperationsvereinbarungen abzusichern.

Die PWT-Maßnahme Vertragkontrolle wird 1977 mit Einsatz des Org.-Automaten Typ 1415 realisiert. Damit werden Voraussetzungen geschaffen zur besseren Individuallösung der Beschaffungsaufgaben.

6.2. Materialbestände

Erz.-Gr. Bezeichnung	Plan per 31.12.	Ist	Plan Ø 1976	Ist
111 Brem- u. Treibstoffe	196,0	209,6	191,0	215,5
112 Metallurgie u. Gußern.	3.778,0	5.434,6	3.543,0	3.597,0
113 Maschinenbauwerkzeuge	8.555,0	8.602,2	8.570,0	8.461,0
114 Chemie u. Reifen	436,0	511,0	436,0	514,6
115 Baumaterial, Holz	439,0	691,7	439,0	679,6
116 Bekleidung u. Ind.-Text.	202,0	169,6	202,0	292,7
118 Kulturwaren	20,0	24,6	20,0	24,3
Kto. 160 Handelsware	8,0	13,1	8,0	24,1
Reg. 23 Störreserve	125,0	60,1	125,0	102,7
	13.759,0	15.716,5	13.534,0	13.911,5

Die hohen Bestände zum Jahresbeginn in den Registern 16 Elektromaterial, 12 Autoreifen, 18 Holz und 20 Dienstbekleidung konnten durch konkrete Abbaumaßnahmen bis Jahresende abgebaut werden. In den Registern 11 Guß für Konstruktionen, 17 Tatraeile, 23 Störreserve wurden die Planbestände durch Nichterfüllung der Lieferverträge mit 580 Tm im Durchschnitt unterschritten.